

**1213/AB**  
Bundesministerium vom 05.05.2020 zu 1199/J (XXVII. GP)  
[bmeia.gv.at](http://bmeia.gv.at)  
Europäische und internationale  
Angelegenheiten

**Mag. Alexander Schallenberg**  
Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.169.334

Wien, am 5. Mai 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 05. März 2020 unter der **Zl. 1199/J-NR/2020** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beschäftigung von Jugendlichen im BMEIA“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

- *Wie viele Personen im Alter von 15 bis 30 Jahren sind aktuell in Ihrem Ministerium beschäftigt? (Bitte um tabellarische Auflistung nach verschiedenen Altersgruppen und Bereichen bzw. Abteilungen)*
- *In welchem Dienstverhältnis stehen diese Personen?*

Zum Stichtag 5. März 2020 sind in meinem Ressort 94 Personen im Alter zwischen 15 und 30 Jahren tätig. Sie sind in folgenden Organisationseinheiten tätig:

<b>Organisationseinheit</b>	<b>Anzahl Beschäftigte unter 30</b>
Sektion I - Rechtssektion	15
Sektion II – Bilaterale Angelegenheiten	14
Sektion III – EU und multilaterale Angelegenheiten	14
Sektion IV – Konsularsektion u. Unternehmensservice	11
Sektion V – Kulturelle Auslandsbeziehungen	4
Sektion VI – Administrative Sektion	19
Sektion VII – Entwicklung	8
Kabinett	3
Dienstzuteilungen an Vertretungsbehörden im Ausland	6

Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen in folgenden Dienstverhältnissen:

<b>Dienstverhältnis</b>	<b>Anzahl Beschäftigte unter 30</b>
ADV-Sondervertrag	1
Freie Dienstnehmer*innen	9
Lehrlinge	11
Sondervertraglich Beschäftigte	1
Vertragsbedienstete in Ausbildung	18
Vertragsbedienstete	15
Lehrlinge in gesetzlicher Behaltefrist	1
Verwaltungspraktikant*innen	38

### Zu Frage 3:

- Wie hoch ist der aktuelle prozentuale Anteil von Beschäftigten im Alter von 15 bis 30 Jahren im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten in Ihrem Ministerium?

Der Anteil der Personen zwischen 15 und 30 Jahren in der Zentrale des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) beträgt 15,5%.

#### **Zu den Fragen 4 bis 6:**

- *Wie viele Bedienstete im Alter von 15 bis 30 Jahren wurden in Ihrem Ministerium seit Beginn der laufenden Gesetzgebungsperiode sowie seit Ihrer Angelobung neu beschäftigt? (Bitte um tabellarische Auflistung nach verschiedenen Altersgruppen und Bereichen bzw. Abteilungen)*
- *Wie viele Bedienstete im Alter von 15 bis 30 Jahren wurden in Ihrem Ministerium seit Beginn der laufenden Gesetzgebungsperiode sowie seit Ihrer Angelobung entlassen bzw. gekündigt? (Bitte um tabellarische Auflistung nach verschiedenen Altersgruppen und Bereichen bzw. Abteilungen)*
- *Aus welchen Gründen wurden diese Bediensteten entlassen oder gekündigt?*

Seit Beginn der laufenden Gesetzgebungsperiode bis zum Stichtag 5. März 2020 wurden im BMEIA 20 Bedienstete im Alter zwischen 15 und 30 Jahren neu beschäftigt und niemand gekündigt. Sie sind in folgenden Organisationseinheiten tätig:

Organisationseinheit	Anzahl Neu Beschäftigte unter 30
Sektion I – Rechtssektion	3
Sektion II – Bilaterale Angelegenheiten	4
Sektion III – EU und multilaterale Angelegenheiten	2
Sektion IV – Konsularsektion und Unternehmensservice	3
Sektion V – Kulturelle Auslandsbeziehungen	2
Sektion VI – Administrative Sektion	2
Sektion VII – Entwicklung	3
Kabinett	1

#### **Zu Frage 7:**

- *In welchen Bereichen bzw. Abteilungen in Ihrem Ministerium ist es grundsätzlich möglich, eine Lehrlingsausbildung zu absolvieren?*

Die Lehrlingsausbildung im BMEIA ist grundsätzlich in allen Bereichen möglich.

**Zu Frage 8:**

- *Wie viele Personen absolvieren in welcher Abteilung zum aktuellen Zeitpunkt in Ihrem Ministerium eine Lehre?*

Aktuell absolvieren elf Personen eine Lehre in den Abteilungen I.4, II.3/II.6, II.5, III.1, III.5, Evidenzstelle, VI.1/VI.2, VI.4/VI.5, VI.7 und VII.2.

**Zu den Fragen 9 bis 15:**

- *Wie viele Lehrlingsausbildungsplätze standen Ihrem Ministerium im Jahr 2019 zur Verfügung?*
- *Wie viele Personen haben sich im Jahr 2019 für eine Lehrstelle in Ihrem Ministerium beworben?*
- *Wie viele Lehrlinge wurden im Jahr 2019 von Ihrem Ministerium eingestellt?*
- *Wie viele Lehrlinge brachen im Jahr 2019 in Ihrem Ministerium eine Lehre ab? (Ersucht wird um eine genaue Aufschlüsselung der Gründe, wie etwa Pflichtverletzungen, Lehrberufsunfähigkeit, Lösung durch den Lehrberechtigten, Lehrvertragsänderung etc.)*
- *Wie viele Lehrlingsausbildungsplätze stehen Ihrem Ministerium für das Jahr 2020 zur Verfügung?*
- *Wie viele Personen haben sich seit Jänner 2020 für eine Lehrstelle in Ihrem Ministerium beworben?*
- *Wie viele Lehrlingsausbildungsplätze wurden seit Jänner 2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Ministerium vergeben und in welchen Bereichen bzw. Abteilungen?*

2019 standen bis zu zwölf Lehrlingsausbildungsplätze zur Verfügung. Es gab 94 Bewerbungen, im Rahmen von Eignungsgesprächen wurden sechs Kandidatinnen und Kandidaten als entsprechend geeignet beurteilt und aufgenommen. Es gab im angefragten Zeitraum keinen Abbruch von Lehrlingsausbildungen. 2020 stehen nach Bedarfserhebung insgesamt bis zu 20 Lehrlingsausbildungsplätze zur Verfügung. Bis zum Stichtag 5. März 2020 langten 143 Bewerbungen ein, Neuaufnahmen werden erst im September 2020 mit Beginn des Berufsschuljahres erfolgen.

**Zu Frage 16:**

- *Welche speziellen (Förder-)Programme gibt es in Ihrem Ministerium für jugendliche Arbeitnehmer bzw. Lehrlinge?*

Es gibt folgende speziellen (Förder-)Programme für Lehrlinge: Schulung zum Elektronischen Akt (ELAK), Einführung in die Struktur des Hauses, Einführung in die Kanzleiordnung, Tages-Exkursion zur Österreichischen Botschaft in Pressburg, Englischkurs für Lehrlinge vom Sprachenzentrum der Universität Wien, Exkursion zum Vienna International Center sowie zur Österreichischen Vertretung bei den Vereinten Nationen in Wien, Mentoring während der gesamten Lehrzeit, Feedback-Gespräche, „Lehrlingsfrühstück“ zur Intensivierung kollegialer Kontakte und Einführung in die Inventarisierung. Darüber hinaus darf ich in diesem Zusammenhang darauf verweisen, dass das Regierungsprogramm eine weitere Stärkung der betrieblichen Lehrausbildung vorsieht.

Mag. Alexander Schallenberg

